
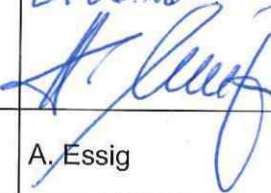
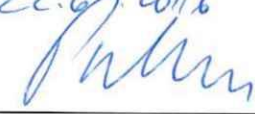


# Systemführerschaft ETCS CH

## Umgang mit Ausnahmegewilligungen resp. Widersprüchen zu Vorgaben SF ETCS CH

### Version V 1.4

Vom: 17.5.2016

	Erstellt	Q-geprüft	Freigegeben
Datum Visum	17.5.16 	21.06.16 	22.6.2016 
Name	M. Kehrli	A. Essig	F. Pulfer
Stelle / Funktion	Safety Manager SF ETCS CH	Q-Manager I-AT-SAZ	System Manager SF ETCS CH

## Dokumenten-Kontrollblatt

Inhalt	Dieses Dokument regelt: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Umgang mit Anträgen auf Ausnahmegewilligung zu Vorgaben des SF ETCS CH und</li><li>• das Vorgehen bei festgestellten Widersprüchen im Zusammenhang mit SF Vorgaben</li></ul>
Ersteller	M. Kehrl
Wordprozessor	Microsoft Word 2010
Filename	12_SF ETCS CH_Ablauf_Ausnahmegewilligungen_V14.docx
Status des Dokuments	In Bearbeitung / in Review / <b><u>Freigegeben</u></b>
Verteiler	Via Bezugskonfiguration (Baseline) SF ETCS CH
Sicherheit	Das Dokument muss nicht durch eine unabhängige Stelle begutachtet werden.
Lenkung des Dokuments	Ja. Verantwortlicher Dokumenteigner: Systemführerschaft ETCS CH
Dokumenteigner	Leiter Systemführerschaft ETCS Schweiz
Gültigkeit	Bis zur Veröffentlichung einer aktualisierten Version durch die Systemführerschaft ETCS CH
Überwachung	periodische Überwachung erfolgt jeweils mit der Aktualisierung der Baseline/-Bezugskonfiguration der Systemführerschaft ETCS CH, spätestens nach 5 Jahren.
Aufbewahrung / Archivierung	Ablage und Aufbewahrung erfolgt elektronisch. Nach Ablauf der Gültigkeit oder Ausserkraftsetzung des Dokuments erfolgt Archivierung für mindestens 5 Jahre.
Hinweis	Das Dokumentenoriginal ist elektronisch abgelegt. Bei Verwendung eines Ausdrucks und/oder einer Papiervariante ist der Benutzer verpflichtet, vor der Verwendung des Dokuments dessen Aktualität zu prüfen.

## Urheberrecht (Schutzvermerk ISO 16016)

Das Urheberrecht für das durch das BAV veröffentlichte Dokument der Systemführerschaft ETCS CH ist so zu verstehen, dass die Weitergabe, die Vervielfältigung etc. ausdrücklich gestattet sind.

## Änderungsnachweise

Version	Datum	Ersteller	Änderungshinweise
X 1.0	13.2.2012	M. Kehrli	Erstellung des Dokuments
X 1.1	27.2.12	M. Kehrli	Einarbeitung der Reviewkommentare
X 1.2	2.4.12	M. Kehrli	Einarbeitung weiterer Kommentare
X 1.3	6.6.12	M. Kehrli	Überarbeitung des Dokuments nach Besprechung der Reviewkommentare und neues Kapitel 3 eingefügt.
V 1.3	15.6.12	M. Kehrli	Freigabe des Dokuments.
V 1.4	17.5.16	M. Kehrli	Kleinere formale Anpassungen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Umgang mit Anträgen auf Ausnahmegewilligung</b>	<b>6</b>
2.1	Allgemein	6
2.2	Zuständigkeiten bei ETCS	6
2.3	Kriterien für das Eintreten	6
2.3.2	Kriterium 1	6
2.3.3	Kriterium 2	7
2.3.4	Kriterium 3	7
2.4	Antragsteller	7
2.5	Eingangstor	7
2.6	Kommunikation der Entscheide	7
<b>3</b>	<b>Umgang mit Widersprüchen in den SF Vorgaben</b>	<b>8</b>
3.1	Behandlung von Widersprüchen in SF Vorgaben	8

## Abkürzungen

BAV	Bundesamt für Verkehr
CH	Schweiz
DAT	Design Authority Team
EBV	Eisenbahnverordnung
ETCS	European Train Control System
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmung
HGS	Hochgeschwindigkeitsstrecke
IU	Infrastruktur Unternehmung
L2	Level 2
RTE	Regelwerk Technik Eisenbahn
SF	Systemführerschaft ETCS CH
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
SiNa	Sicherheitsnachweis
SIOP	Sicherheitsorientierte Prüfung

## Referenzen

- [1] BAV: Eisenbahnverordnung EBV.
- [2] BAV: Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahnverordnung AB-EBV.
- [3] BAV: Fahrdienstvorschriften FDV.
- [4] SF ETCS CH: Voraussetzungen für den Einsatz von Fahrzeugen auf ETCS-Strecken, gemäss [2].
- [5] SF ETCS CH: Bezugskonfiguration (Baseline) Ebene ETCS CH.
- [6] VöV: Regelwerk Technik Eisenbahn, Projektierungsregeln für ETCS (insbesondere: Projektierungsregeln L1 LS → R RTE 25340, Projektierungsregeln LEU, Eurobalisen und Euroloops für Zugbeeinflussung (Z43) → R RTE 25330, Projektierungsregeln P44 (Z44) → R RTE 25350).
- [7] SF ETCS CH: Sicherheitsnachweiskonzept für die Erlangung einer ETCS-Zulassung (Fahrzeuge und Infrastruktur-Anlagen), Version V2.02, 22.11.2014.

# 1 Einleitung

## 1.1.1.1 Dieses Dokument regelt:

- den Umgang mit Anträgen auf Ausnahmegewilligung zu Vorgaben des SF ETCS CH (→ Kapitel 2) und
- das Vorgehen bei festgestellten Widersprüchen im Zusammenhang mit SF Vorgaben (→ Kapitel 3).

# 2 Umgang mit Anträgen auf Ausnahmegewilligung

## 2.1 Allgemein

- 2.1.1.1 Im Rahmen der SF ETCS CH werden Vorgaben erarbeitet, welche teils auf Stufe [2], teils auf Stufe [6] anzusiedeln sind und in diesen Dokumenten publiziert werden.
- 2.1.1.2 Der Grundsatz, dass zu gültigen Vorschriften Ausnahmegewilligungen erteilt werden können, ist in [1] Art. 5 Abs. 2 EBV geregelt.
- 2.1.1.3 Das vorliegende Dokument regelt den Umgang mit Anträgen auf Ausnahmegewilligung bzgl. den Vorgaben der SF ETCS CH gemäss [5].
- 2.1.1.4 Dazu werden insbesondere die Zuständigkeiten und die Kriterien für das Eintreten aufgezeigt.
- 2.1.1.5 Die Anträge auf Ausnahmegewilligung können sowohl fahrzeug- als auch streckenseitige Ausrüstungen betreffen.

## 2.2 Zuständigkeiten bei ETCS

Kategorie	Zuständigkeit	Strecken	Fahrzeuge
1	BAV	Durch BAV in hoheitlichen Vorschriften als einzuhaltende ETCS Vorschriften explizit aufgeführt <sup>1</sup>	
2	SF ETCS CH	in SF Baseline durch SF ETCS CH aufgeführt <sup>2</sup>	

- 2.2.1.1 Beantragt der Antragsteller Ausnahmen zu den SF-Vorgaben gemäss [5] und [6], so hat der SF die Kompetenz, die Ausnahmen zu bewilligen.
- 2.2.1.2 Betreffen die Anträge Ausnahmen zu [1] - [4], werden sie gemäss [1] Art.5 Abs. 2 EBV behandelt.

## 2.3 Kriterien für das Eintreten

- 2.3.1.1 Jedes der folgenden Kriterien muss erfüllt sein, damit der SF ETCS CH einem Antrag auf Ausnahmegewilligung zustimmen kann:

### 2.3.2 Kriterium 1

- 2.3.2.1 Der Antragsteller weist nach, dass

<sup>1</sup> Stand 2012: [4].

<sup>2</sup> Stand 2012: [5].

- einerseits die Erfüllung der SF Vorgabe mit untypisch viel Aufwand resp. mit einem untypisch kleinen Risiko verbunden ist (d.h. es ist entweder aufwändig, die Vorgabe einzuhalten oder es ist unnötig, die Vorgabe einzuhalten) und
- andererseits, dass der Betrieb der Anlage/des Fahrzeugs dennoch sicher ist und dass die weitere Reduktion des Risikos mittels unbedingter Einhaltung der Vorgabe tatsächlich unverhältnismässig ist.

### 2.3.3 Kriterium 2

- 2.3.3.1 Mit der beantragten Ausnahme werden keine Grundsätze der Sicherheit oder der Interoperabilität des Betriebs und der Nutzung der Anlage/des Fahrzeugs verletzt, die über den betrachteten Einzelfall hinaus wirken.

### 2.3.4 Kriterium 3

- 2.3.4.1 Es werden mit der Ausnahme keine Vorschriften verletzt, die ausserhalb des Kompetenzbereichs des SF ETCS CH liegen.
- 2.3.4.2 Ist dies nicht erfüllt, kann der SF ETCS CH nur eine Empfehlung abgeben. Der Antrag wird durch den Antragsteller an das BAV weitergeleitet.

## 2.4 Antragsteller

- 2.4.1.1 Mögliche Antragsteller sind insbesondere die IUs, streckenseitige Ersteller und EVUs resp. Fahrzeughalter, Fahrzeug- oder Systemlieferant.

## 2.5 Eingangstor

- 2.5.1.1 Anträge für Ausnahmegewilligung zu [5] und [6] sind an den SF ETCS CH an folgende Adresse zu senden:

Systemführerschaft ETCS CH  
SBB Infrastruktur  
I-AT-SAZ  
Hilfikerstrasse 3  
3000 Bern 65  
e-mail: [sf.etcs@sbb.ch](mailto:sf.etcs@sbb.ch)

- 2.5.1.2 Anträge auf Abweichungen zu [1] - [4] sind an das BAV zu senden. Nähere Angaben sind zu finden unter:

Bundesamt für Verkehr BAV  
Sektion „Zulassung und Regelwerke“  
CH-3003 Bern  
[www.bav.admin.ch](http://www.bav.admin.ch)

## 2.6 Kommunikation der Entscheide

- 2.6.1.1 Die Antworten auf die Anträge auf Ausnahmegewilligung werden von der zuständigen Stelle (BAV oder SF ETCS CH) schriftlich direkt dem Antragsteller kommuniziert.

## **3      Umgang mit Widersprüchen in den SF Vorgaben**

### **3.1      Behandlung von Widersprüchen in SF Vorgaben**

- 3.1.1.1      Widersprüche innerhalb [5] oder zwischen [5] und übergeordneten Vorgaben sind in den fahrzeugseitigen SiNa II gemäss [7] resp. den streckenseitigen SiNa IV gemäss [7] auszuweisen.
- 3.1.1.2      Es ist dort zu beschreiben, wie die Widersprüche behandelt werden, und es ist zu begründen, weshalb mit der gewählten Lösung die Sicherheit gewährleistet werden kann.
- 3.1.1.3      Die festgestellten Widersprüche sind dem Systemführer ETCS Schweiz zu melden.